



A b e n d =

Z e i t u n g.

58.

D i e n s t a g, a m 8. M ä r z 1 8 3 6.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Zeitschriften = Musterung.

VII.

Es liegt eine so große Zahl der Nummern von *Unser Planet. Blätter für Unterhaltung, Zeitgeschichte, Literatur, Kunst und Theater.* Leipzig, Hartmann,

nämlich No. 1—44. vor uns, daß eine specielle Angabe des darinn Enthalteneen viel zu viel Raum erfordern würde, daher für jetzt nur einiges Allgemeine.

Wöchentlich erscheinen von dieser Zeitschrift sechs Blätter, wovon vier mit dem Namen *Unterhaltungsblatt*, das fünfte mit *Literatur- und Kunstblatt*, und das sechste als *Theaterblatt* bezeichnet sind. Eine Einrichtung, die wir sehr zweckmäßig finden, da es viel angemessener erscheint, besonders die literarisch-kritischen Artikel von den übrigen abzufondern.

Wie es übrigens sonst einige kritische Blätter an der Art hatten bei Beurtheilungen von gewissen Taschenbüchern weiter nichts zu sagen als, „es ist eine Novelle von Tiedt darinn!“ so brauchte man vielleicht auch zur Empfehlung dieser Zeitschrift nur vorausschicken: es ist eine Novelle von Leopold Schefer darinn! Und zwar mit historischem Hintergrunde aus jener Zeit, wo das Wort durch die christliche Welt erschollen war: kein Geistlicher soll eine Frau haben. Sie führt aber den Titel: *Ein Weihnachtsfest in Rom*, und alle Verehrer und Freunde des Verfassers des *Valenbreviers* werden mit Vergnügen hier wieder alle die Vorzüge und Eigenthümlichkeiten finden, welche

diesen Schriftsteller vor andern auszeichnen. Eine andere Erzählung aus dem Mittelalter, deren Schauplatz die Schweiz ist, der *Predigermönch*, wird — was wir nicht loben können — aus dem Jahre 1835 fortgesetzt und No. 42. beendigt, da wir aber den Anfang nicht lesen konnten, enthalten wir uns jedes Urtheils darüber.

Von größern Aufsätzen führen wir noch folgende an: *Ueber den Einfluß der französischen Staatsumwälzung auf die Constitutionalität Europa's* aus der *Revue Etrangère de législation*, (wohl nicht ganz geeignet für ein Unterhaltungsblatt); *Die moderne Sappho*, eine merkwürdige Kritik der Alfelfdschen Gedichte: *Ein Abend in Muskau 1812* von Krug von Nidda, mit sehr anziehenden Blicken in das häusliche Leben Pücklers und das Schreiben des Abbé de la Menterie zu Paris an den Dr. Bawling zu Liverpool, die *Mystification der Herschelschen Mondentdeckungen* witzig parodirend.

Gedichte von Bönecke, Hugo Hagendorf, R. Blum, Cygneus, J. Lyser und C. Tacht, von denen einige sehr lobenwerth sind.

Das neueste *Leben und Treiben auf unserm Planeten* giebt gute und größtentheils unparteiische Berichte aus Dresden, Leipzig, Berlin, Mainz, Hamburg und Stuttgart, die wir gern gelesen haben, dagegen die *Erinnerungen und Scenen aus einem Sommeraufenthalte in Karlsbad* sich wie ein Bandwurm unter der Ueberschrift *Rei-*